

## Das Erbe des Prometheus

**WETTBEWERB** ■ RWE Energiedienstleistungen sucht den Fackelträger 2012. Die erste Auswahlrunde für den Prom des Jahres 2012 startet in Kürze.

Für die Bewerber um den Prom des Jahres 2012 wird es ernst: Die Ausschreibungsfrist endet am 15. Juni. Die hochkarätig besetzte, dreizehnköpfige Jury wird unter den Bewerbungen zunächst die besten zehn auswählen. Diese Bewerber haben dann in einem zweiten Durchgang Gelegenheit, ihre Angaben zu präzisieren. Die Preisverleihung findet am 15. November in Dortmund statt.

Der Prom des Jahres wird in zwei Kategorien verliehen: für gewerblich sowie für öffentlich und sozial genutzte Immobilien. Darüber hinaus lobt die Jury einen Sonderpreis für beispielhafte Lösungen bei Quartieren und Wohnanlagen aus. Siegchancen hat nur derjenige, dessen Gebäude nicht nur bei der Energieeffizienz, sondern auch ökonomisch, architektonisch sowie in punkto sozialer Integration und Nutzerfreundlichkeit überzeugt. Die Preisträger erhalten je 20.000 Euro und eine Prom-Skulptur.

Der Wettbewerb für Energieeffizienz, Nachhaltigkeit und soziale Integration bei Immobilien wird zum vierten Mal in Folge ausgeschrieben. Im Vorjahr trug das Architekturbüro Bü-

nemann & Kollegen aus Hannover für die Sanierung des Firmensitzes der die KWS Saat AG im niedersächsischen Einbeck den Sieg in der Kategorie gewerblich genutzte Gebäude davon. In der Kategorie öffentliche Gebäude wurde die Stadtverwaltung Wertheim für die Sanierung und Erweiterung der Comenius Realschule Wertheim (Main-Tauber-Kreis) ausgezeichnet. Der Sonderpreis der Jury wurde zweimal vergeben: an den Bau- und Sparverein Dortmund eG für ein gemeinschaftliches Wohnprojekt in Dortmund-Brünninghausen sowie an den Neusser Bauverein AG für den Quartiersneubau Südliche Furth in Neuss.

Der Preis wird von der RWE Energiedienstleistungen GmbH in Zusammenarbeit mit immobilienmanager als Medienpartner ausgelobt. Projektpartner sind der Deutsche Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung und das Zentrum für Umweltbewusstes Bauen, das gleichzeitig als Wettbewerbsbüro fungiert.



Die Prom-Trophäe.